

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter Rainer Weichelt	16.06.09	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität
hier: Erfahrungsbericht

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

1. Sachstand

Die Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität startete im September 2006 im Rahmen des Gladbecker Bündnisses für Familie - Erziehung, Bildung, Zukunft.

Die Mitglieder dieses Bündnisses wollen gemeinsam alle Mädchen, Jungen und ihre Familien fördern. Dabei ist die Verbesserung und die Erweiterung von Bildungsangeboten ein ganz besonderes Anliegen. Mittlerweile befindet sich das Angebot für die Gladbecker Jungen und Mädchen im vierten Jahr und sechsten Semester.

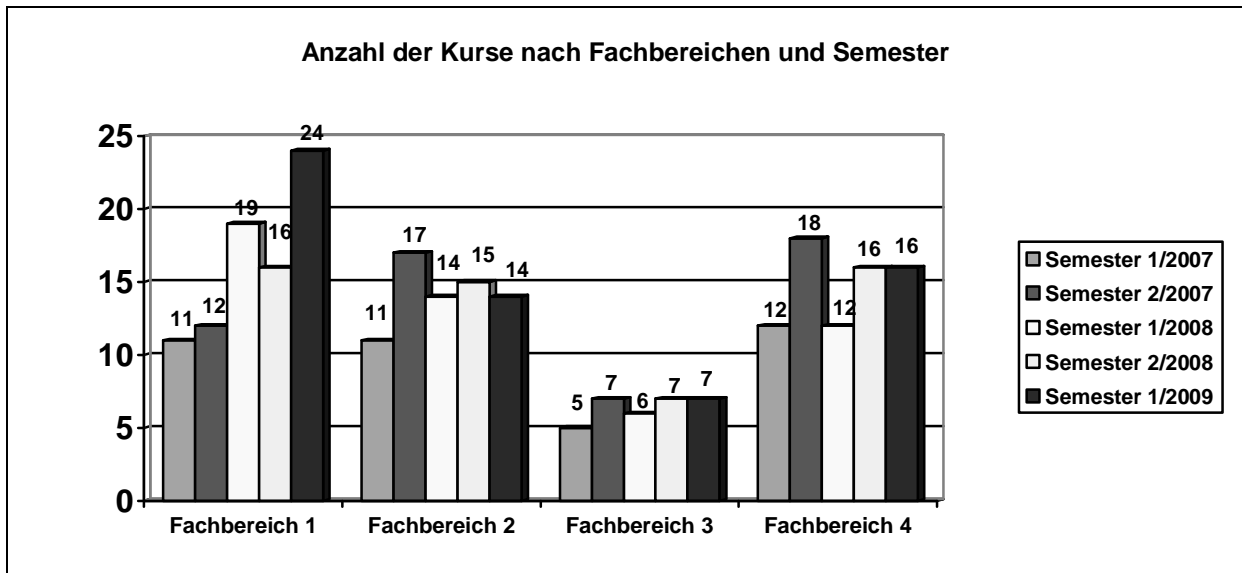
Mit jedem Semester wird ein neues Vorlesungsverzeichnis erstellt. In den letzten Vorlesungsverzeichnissen standen jeweils mehr als 50 Vorlesungen, Seminare und Projekte zur Auswahl. Die Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität verfügt über die Fachbereiche:

- Fachbereich 1: Menschen-Gesellschaft-Geschichte
- Fachbereich 2: Mathematik-Naturwissenschaften-Technik-Umwelt
- Fachbereich 3: Fremdsprachen
- Fachbereich 4: Kunst-Literatur-Musik

Die Kurse und Vorlesungen richten sich an Mädchen und Jungen im Alter von 6-18 Jahren aus allen Schulformen. Es gibt aber auch Angebote, die sich an die ganze Familie richten.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____



Fachbereich 1:
Menschen, Gesellschaft, Geschichte

Fachbereich 2:
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Umwelt

Fachbereich 3:
Fremdsprachen

Fachbereich 4:
Kunst, Literatur, Musik

Die Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität wird getragen durch ein lokales Netzwerk von unterschiedlichen Partnern, die sich viermal jährlich in der Werkstatt „Lernendes Gladbeck“ treffen um u. a. die Angebote zu koordinieren. Zu den Partnern gehören:

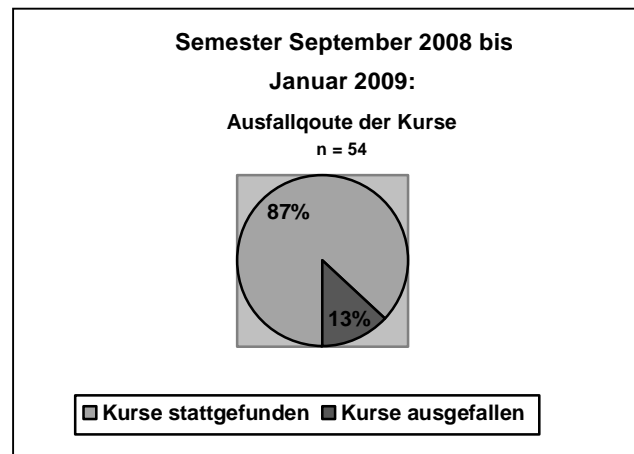
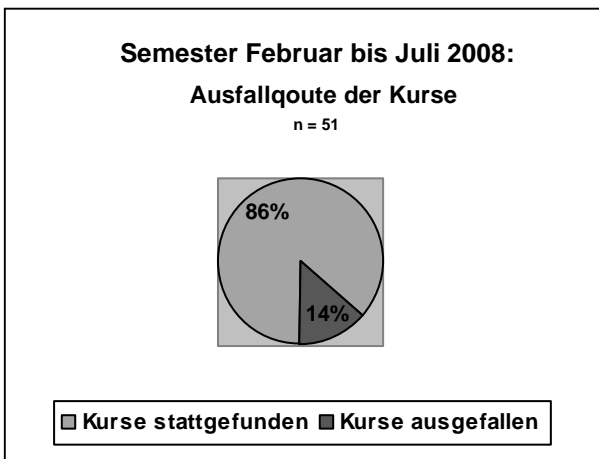
- Stadtbücherei der Stadt Gladbeck
- Museum der Stadt Gladbeck
- Volkshochschule der Stadt Gladbeck
- Verein für Orts- und Heimatkunde
- Sichtweise e. V.
- Referat für Umwelt der Stadt Gladbeck
- Lern- und Bildungszentrum
- Jugendkunstschule
- Firma Offbeat
- Musikschule der Stadt Gladbeck
- Kinder- und Jugendbeauftragte beim Bürgermeister der Stadt Gladbeck
- Caritaswerk e. V.
- Internationales Mädchenzentrum
- Maxus- Die Falken
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde
- Werner-von-Siemens Realschule
- Amt für Familie, Jugend und Soziales -Jugendpflege

2.2 Inanspruchnahme

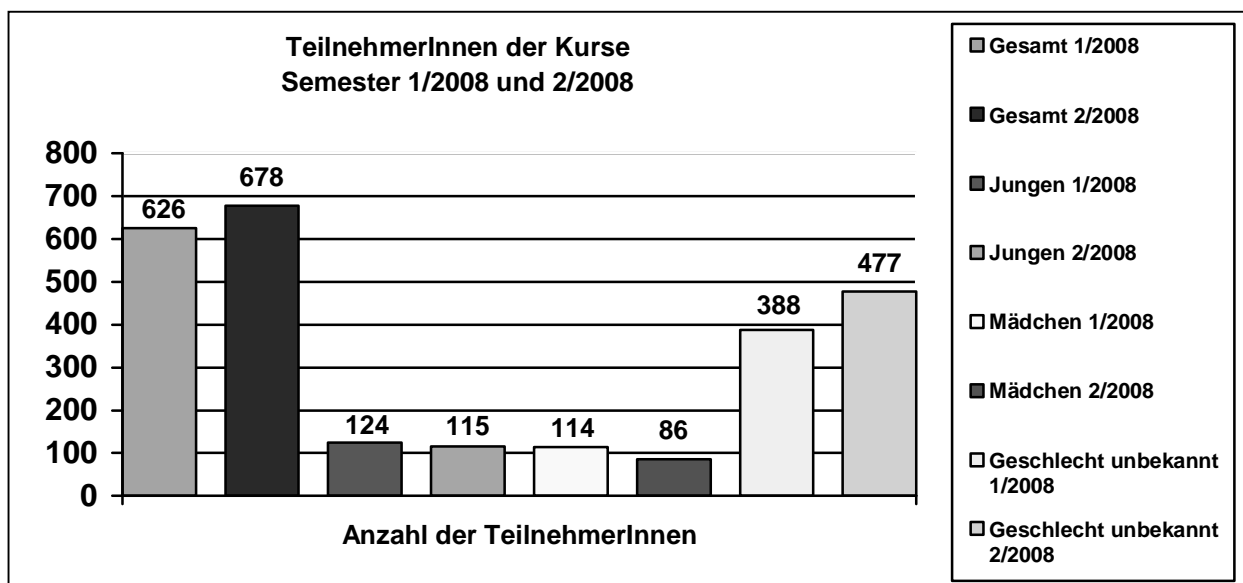
Alleine an den Angeboten der Seminare, Vorlesungen und Projekte nahmen in jedem Semester mehr als 500 Mädchen und Jungen teil. Die Auswertung des ersten Semesters 2008 ergab die Teilnahme von 626 Mädchen und Jungen. Das Verhältnis Mädchen zu Jungen ist ausgewogen. Hinzu kamen Sonderveranstaltungen, wie die Auftaktveranstaltungen oder Vorlesungen in größeren Räumen, an denen zum Teil jeweils 30-50 oder mehr Teilnehmer/innen anwesend waren. Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang eine Auftaktveranstaltung zum zweiten Semester 2008 mit dem WDR-Star Christof Biemann mit rd. 250 Besucher/innen.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre mit den teilnehmenden Mädchen und Jungen konzentrieren sich die Angebote auf die Altersgruppen der 8-12-Jährigen (siehe Anlage 3).

Die Ausfallquote von geplanten Angeboten wegen mangelnder Teilnehmer/innen betrug im letzten Jahr 14 Prozent.



1



¹ Periodenvergleich im Vorzeitraum ist nicht möglich!

3. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Bedeutsamstes Marketinginstrument ist das zweimal jährlich in einer Auflage von 6000 Stück erscheinende Vorlesungsverzeichnis, das an alle Schulen und unterschiedliche Verteilerstellen im Stadtgebiet ausgegeben wird (siehe Anlage 1).

Das Vorlesungsverzeichnis Februar 2009 bis Juli 2009 wurde erstmals im hochwertigem 4/4 Farbdruck erstellt.

Von nicht geringerer Bedeutung ist die von den Angeboten der Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität ausgehende Mund-zu-Mund-Propaganda der teilnehmenden Mädchen und Jungen sowie der Eltern. Die herausragende zweimal jährlich stattfindende Auftaktveranstaltung erzeugt wiederkehrend eine hohe Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus werden die lokalen und regionalen Medien, wie z. B. Zeitungen, Radio und TV regelmäßig in jedem Semester durch eine Pressekonferenz und weitere Pressemitteilungen informiert (siehe Anlage 2).

Von Bedeutung ist auch die Veröffentlichung des aktuellen Verzeichnisses über das Internetportal www.jugend-in-gladbeck.de. Hier wird jedes einzelne Angebot in einem speziellen Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht und in Text und Bild dargestellt. Eine Online-Anmeldung ist hier möglich. Das gesamte Vorlesungsverzeichnis kann aktuell als PDF-Datei heruntergeladen werden. Auf der Internetseite finden sich zudem Berichte und Bilder über vergangene Aktivitäten der Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität. Das Internetportal zeigt nach Auswertung der Statistik eine durchschnittliche Zahl von 70 Nutzer/Innen pro Tag und somit rd. 25.000 Zugriffe jährlich. Die Tendenz hier ist steigend.

Ergänzend zu der Auftaktveranstaltung wurden Plakate erstellt und Corporate Identity-Banner und Aufsteller genutzt. Zur Ankündigung des aktuellen Semesters wurde ein Plakat über mehrere Wochen an der wichtigsten Zufahrt zur Stadt Gladbeck, der B224, präsentiert.

Nicht zuletzt erhalten die Mädchen und Jungen eine Teilnehmerurkunde der Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität.

4. Entgelte und Kosten

Je Unterrichtsstunde von 45 Minuten wird für die Teilnahme an der Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität ein Euro Kostenbeitrag erhoben. Beim Vorzeigen der Gladbeck Card gibt es eine Ermäßigung von 75 %. Im letzten Jahr wurden rund 2.600 Euro an Eintrittsgeldern generiert.² Die unterschiedlichen Anbieter haben z. T. Entgelte mit ihren Aufwendungen verrechnet.

² Für Vorjahr nicht ermittelbar!

Die Aufwendungen für die Kinder- und Jugenduniversität wurden zunächst aus Mitteln des Bündnisses für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft finanziert. Sie betragen:

- 2006 = rd. 9.300 €
- 2007 = rd. 17.700 €
- 2008 = rd. 16.000 €

Mittlerweile hat die Kinder- und Jugenduniversität den Projektstatus verlassen und ist als Dauerangebot etabliert.

Die Aufwendungen in Höhe von rd. 18.000 € für die Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität werden 2009 ausschließlich aus den zur Verfügung stehenden Mitteln der Jugendpflege beglichen.

5. Bilanz und Ausblick

Die Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität hat einen guten Anfang genommen und sich konsolidiert. Die Resonanz, insbesondere der Kinder sowie mit Einschränkungen auch der Jugendlichen, ist gut (siehe Anlage 3).

Das Netzwerk der beteiligten Institutionen soll stabilisiert und ausgebaut werden. Insbesondere soll auch ein Vertreter und eine Vertreterin des Jugendrates einbezogen werden.

Wünschenswert ist nach wie vor eine stärkere Unterstützung durch die Gladbecker Schulen.

Die Anzahl der Kurse und Vorlesungen soll auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und spricht sich dafür aus, dass das Angebot auch künftig aufrecht erhalten wird.

Der Bürgermeister
i.V.

- Rainer Weichelt –
Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: